

## KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Mignon Schwenke, Fraktion DIE LINKE

Förderung des Flughafens Rostock-Laage

und

## ANTWORT

der Landesregierung

1. Wie viele Fördermittel der öffentlichen Hand sind seit 1993 in den Flughafen Rostock-Laage geflossen (Darstellung bitte gesamt und in Jahresscheiben)?

Folgende Fördermittel sind in den entsprechenden Jahren für Vorhaben im Zusammenhang mit dem Flughafen Rostock-Laage durch das Land bewilligt worden:

<b>Jahr der Bewilligung</b>	<b>Zuschuss in Euro</b>
1992	5.232.000
1994	8.214.000
1995	5.627.000
2000	51.000
2001	946.000
2003	25.398.000
2006	310.000
2008	700.000
2009	1.286.000
2010	500.000
2011	3.327.000
2012	500.000
<b>Gesamt:</b>	<b>52.091.000</b>

Erfasst wurden Zuschüsse für Investitionen und Betriebskosten, nicht Zuschüsse für Fluglinien, da diese Zuschüsse das jeweilige Luftfahrtunternehmen erhalten hat.

2. Wie viele Mittel davon waren Mittel aus europäischen Strukturfonds (Darstellung bitte gesamt und in Jahresscheiben)?

Von den im Jahr 1992 bewilligten Mitteln stammten Mittel in Höhe von 1.817.000 Euro aus europäischen Strukturfonds (EFRE - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung). Es erfolgte kein weiterer Einsatz von Mitteln aus den europäischen Strukturfonds.

3. Wie viele Fördermittel der öffentlichen Hand sind in den Neubau des 2005 eröffneten Terminals am Standort Rostock-Laage geflossen?

Der Neubau des Terminals wurde mit insgesamt 24.684.000 Euro bezuschusst. Hierin enthalten sind Mittel aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ und Mittel aus Sonderbedarfszuweisungen.

4. Wie hoch war davon der Anteil der Förderung für das Flughafen-terminal aus europäischen Strukturfonds?

Für das Vorhaben wurden keine Mittel aus europäischen Strukturfonds eingesetzt, siehe auch Antwort auf Frage 2.

5. Gibt es eine Zweckbindung der europäischen Fördermittel für das Flughafenterminal?  
Wenn ja, wie sind die Bindungsfristen?

Wie dargestellt, wurden keine europäischen Mittel eingesetzt.  
Aus den eingesetzten nationalen Fördermitteln resultiert eine Zweckbindung von 25 Jahren.

6. Welche Konsequenzen ergäben sich für die Anteilseigner der Flughafen Rostock-Laage GmbH bei einer Einstellung des zivilen Flugbetriebs?

Im Falle einer Einstellung des zivilen Flugbetriebs innerhalb der Zweckbindungsdauer der einzelnen geförderten Investitionen entstünden Rückforderungsansprüche an den jeweiligen Maßnahmeträger. Dies ist in den Fällen der Bewilligung ab 2000 die Hansestadt Rostock, zuvor der Landkreis Rostock. Die Zweckbindungsdauer beträgt - je nach Art der Maßnahme - bis zu 25 Jahre.